

RICHTLINIEN FÜR EINE GFS IM FACH WIRTSCHAFT

Achtung: Bei diesen Formulierungen handelt es sich um Empfehlungen für das Fach Wirtschaft, die der einzelne Fachlehrkraft in Absprache mit der Schülerin/ dem Schüler im Detail regelt!

<p><i>Thema</i></p>	<p>Das Thema der GFS wird als Frage- beziehungsweise Problemstellung formuliert. <u>Du musst einer problemorientierten Leitfrage nachgehen.</u> Achte unbedingt darauf, dass du am Ende deiner Präsentation eine Antwort beziehungsweise ein kritisches Urteil formulierst.</p>
<p><i>Form und zeitlicher Rahmen</i></p>	<p>Du bereitest eine Präsentation vor, die ca. 20-25 Minuten dauert und an die sich eine inhaltliche Diskussion im Kurs anschließt. Nach der Diskussion kann der Lehrer dir noch klärende Fragen stellen (zum Inhalt, zu deiner Vorgehensweise, zum Umgang mit Materialien oder Quellen usw.). Alternativ gestaltest du eine Unterrichtsstunde im Umfang von 45 Minuten, in die also deine Mitschüler einbezogen werden.</p>
<p><i>Vorbereitung</i></p>	<p>Du entwickelst zu einem ‚groben‘ Oberthema eine eigene Idee zur Problemstellung. Diese besprichst Du mit deiner Lehrerin/deinem Lehrer. Es ist dann deine Aufgabe, Material zu sammeln und gegebenenfalls die Fragestellung zu konkretisieren und einzugrenzen – sinnvoll ist hier immer eine Rücksprache mit der Lehrerin/dem Lehrer. Zwei bis drei Wochen vor dem GFS-Termin solltest du spätestens die Gliederung absprechen. Ca. eine Woche vor dem GFS-Termin solltest du mitteilen, ob du besondere Medien benötigst, damit diese rechtzeitig zu Verfügung gestellt werden können.</p>
<p><i>Handout im Sinne eines einseitigen Thesepapiers, das der Kurs während des Vortrags vor sich liegen hat</i></p>	<p>Es genügt, wenn du ein Handout wenige Tage vor dem GFS-Termin abgibst, damit es von der Lehrerin/vom Lehrer geprüft und für die Mitschüler kopiert werden kann. Handout meint hier: Umfang etwa eine Seite, Kopf mit formalen Angaben, Überschrift (problemorientierte Leitfrage!), Gliederung deiner GFS = sozusagen die Zwischenüberschriften deines Vortrages, zu jeder „Zwischenüberschrift“ wenige Thesen (einfache Aussagesätze), Nennung aller Quellen, auf die dich in der GFS explizit beziehst (nicht unbedingt deckungsgleich mit allen Quellen, die du gelesen hast)</p>

Bewertungskriterien und Gewichtung:

Vorbereitung	Eigenständigkeit, erste Formulierung der problemorientierten Leitfrage, Besprechung der ersten Gliederung des Vortrags, Einhalten des „Zeitplans“ und Einhalten von Absprachen
Präsentation	Präsentationsverhalten (z.B. lebendig)
	Medieneinsatz und eingesetzte Materialien (z.B. aussagekräftig, anschaulich, gute Qualität, stimmige Größe), Einbindung der Mitschüler bei Gestaltung einer Diskussion bzw. Unterrichtsstunde
Inhalt	Aufbau/roter Faden: Einleitung mit Problemstellung, Hauptteil (Informationen, Behandlung der Problemstellung), Schluss/Fazit/eigenes Urteil, Klarheit, fachliche Korrektheit, Tiefe, eingesetzte Materialien (Texte, Karikaturen, Bilder) – und diese wurden auch gut genutzt (gewinnbringend im Vortragsteil analysiert)
Handout	Aufbau, Inhalt, formale Klarheit

WICHTIG! Insgesamt gilt natürlich: Die GFS dient als Feststellung deiner Leistung. Das bedeutet, dass das bloße Kopieren von Inhalten aus dem Internet ohne Kenntlichmachung von Zitaten in keinem Fall als deine Leistung anerkannt wird und somit sofort mit 0 Punkten bewertet wird.